

LEIQUOL FT 10 (BV)(FM)

Betonverflüssiger nach EN 934-2:T2

Fließmittel für Beton nach EN 934-2:T3.1/3.2

Einsatzbereich: LEIQUOL FT 10 (BV)(FM) ist ein verzögernd wirkendes Betonfließmittel für Transport- und Massenbetone mit verlängerter Verarbeitbarkeit und Betonagen bei erhöhten Temperaturen.

Wirkung: LEIQUOL FT 10 (BV)(FM) wirkt chemisch und physikalisch wodurch eine intensive Dispergierung des Zementleims erreicht wird. Hierdurch kommt es zu einer starken Erniedrigung der Viskosität der Zementpaste, was im Beton zu einer weicheren Konsistenz und verbesserten Verarbeitbarkeit führt. Durch gute verflüssigende und verzögernde Wirkung wird die Hydrationswärmeentwicklung verlangsamt, sodaß speziell bei warmer Witterung oder großvolumigen Bauteilen die Gefahr der Rissbildung gemindert wird. Die Neigung zum Entmischen und Wasserabsondern wird stark vermindert. Bei hohen Zugabemengen bzw. niedrigen Temperaturen kann LEIQUOL FT 10 (BV)(FM) eine Verzögerung des Erstarrens und Erhärtens bewirken ohne daß die Endfestigkeiten des Betones negativ beeinflusst werden.

Techn. Daten: Hauptwirkstoffgruppen: Naphthalinsulfonat, Ligninsulfonat
Farbe und Lieferform: dunkelbraune Flüssigkeit
Löslichkeit: in Wasser
ph - Wert: ca. 5,0 - 9,0
Dichte: ca. 1,18
Chloridgehalt: < 0,1 %
Alkaligehalt: < 8,5 M% als Na₂O-Äquivalent

Dosierung und Verarbeitung: Zul. Zusatzmenge als BV: 0,2 – 0,9 %, als FM: 0,2 – 1,8 % je kg Zement. Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach der gewünschten Betonkonsistenz und muß vor Anwendung durch Erstprüfung nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 festgelegt werden. Die Richtlinien zur Herstellung und Verarbeitung von Fließbeton sind zu beachten. Das Zusatzmittel kann mit dem Anmachwasser direkt oder bei Fließbeton auf der Baustelle in den bereits vorgemischten Beton gegeben werden. Für eine ausreichende und gleichmäßige Untermischzeit ist zu sorgen. Bei nachträglicher Zugabe in den Fahrmischer muß die Mischzeit mind. pro m³ 1 min. betragen.

Toxikologie und Ökologie: Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit viel Wasser spülen. Verschüttete Substanz mit Füllstoffen aufsaugen und vorschriftsmäßig beseitigen.

Lieferung: 1 t Container, Fässer 210 kg bfn, Kanister 28 kg bfn.

Lagerung: Vor Frost schützen. Bei normaler Lagerung Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.

HINWEIS: Alle Angaben sind unverbindlich, da der Einsatz der Produkte auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten abgestimmt werden muß. Der Verarbeiter muß eigene Untersuchungen und Prüfungen vornehmen um die Wirkung und Eignung unserer Produkte in seinem Verwendungsbereich zu verantworten. Vor Anwendung Erstprüfung nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 erforderlich.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.

Stand 01.2013

Leifels Betonchemie GmbH & Co. KG
Fabrik chemischer Baustoffe

Otto Lilienthal Str. 9-11, D-33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel.: 02957/1465 - Fax: 02957/995002 - Email: info@leifels.de